

Schwung weitergeführt werden kann. Hier sollte über die Einheit zwischen staatlichen Planaufgaben und sozialistischem Wettbewerb diskutiert werden. Die Propagandisten wurden verpflichtet, sich Seminarpläne zu erarbeiten, aus denen unter anderem auch zu ersehen sein muß, mit welchem Anschauungsmaterial sie arbeiten wollen. (Die Seminarpläne werden auf den monatlichen Beratungen mit ihnen durchgesprochen.)

Den theoretischen Gehalt erhöhen

Die intensive Vorbereitung der Propagandisten sowie das gründliche Selbststudium der Teilnehmer hat den Zweck, den theoretischen Gehalt des Parteilehrjahres zu erhöhen. Natürlich gibt es auch bei uns in den einzelnen Zirkeln noch Niveauunterschiede. Doch der erste Zirkelabend ließ erkennen, daß alle Beteiligten erfolgreich bemüht sind, sich mit den theoretischen und politisch-ideologischen Problemen eingehend auseinanderzusetzen, um an der Hauptaufgabe der Parteiorganisation, der Überzeugungsarbeit, qualifiziert und aktiv teilnehmen zu können.

Dieses Bemühen soll am Beispiel eines Seminars zum Studium theoretischer Probleme des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der DDR gezeigt werden. Hier wurde herausgearbeitet, daß das sozialistische Welt-system den Hauptinhalt, die Hauptrichtung und die Hauptmethode der Entwicklung der menschlichen Gesellschaft bestimmt. Verständlich ist, daß dann die Aggression der USA in Vietnam und Israels gegen die arabischen Staaten zur Sprache kam und daß nach dem Ziel und den Methoden der Globalstrategie der USA gefragt wurde. Es wurde geklärt, daß der Imperialismus nicht stärker, aber aggressiver geworden ist und den Frieden und die Sicherheit der Menschheit

ernsthaft gefährden kann. Doch angesichts der Stärke der Sowjetunion und des sozialistischen Weltlagers kann der Weltimperialismus sein Ziel, das sozialistische Welt-system und die nationalen Befreiungsbewegungen durch einen Frontalangriff gegen das sozialistische Lager zu vernichten, nicht verwirklichen. Deshalb greifen die imperialistischen Globalstrategen zu „flexibleren“ Maßnahmen, z. B. zu lokalen Konflikten. Dort, wo die Kräfte der Handlanger der USA nicht ausreichen, wie in Vietnam, greifen die USA selbst ein. Israel führte als „Stellvertreter“ der USA die Aggression gegen die arabischen Staaten. Viele Tatsachen beweisen auch, daß das stärkere Expansionsbestreben Bonns direkt mit der Globalstrategie des amerikanischen Imperialismus zusammenhängt.

Wir können hier nicht auf alle Fragen, die im Zirkel aufgeworfen worden sind und im wesentlichen geklärt werden konnten, eingehen. Doch soviel sei gesagt: Die komplizierten Probleme der internationalen Politik erfordern ein gründliches Studium von allen Teilnehmern, wenn sie Klarheit gewinnen und mit Überzeugungskraft parteilich argumentieren wollen.

Auswertung durch die Parteileitung

Erwähnt sei noch, daß die Parteileitung die Schulungsveranstaltungen an Ort und Stelle kontrolliert. Sowohl der Parteisekretär als auch das für Agitation und Propaganda verantwortliche Leitungsmittglied nehmen abwechselnd an den einzelnen Zirkeln und Seminaren teil. Dabei schalten sie sich in die Klärung der auftretenden Probleme ein, und sie achten auch darauf, daß die Festlegungen der Parteileitung, die das Parteilehrjahr betreffen, realisiert werden.

Die Propagandisten und Zirkelsekretäre fertigen nach jedem Zirkelabend einen schriftlichen Be-

tiv einige lebensgroße Puppen aufgestellt. Sie waren von Schülern der vierten Klasse einer Amstädter Oberschule liebevoll angefertigt worden, um die Schönheit der Trachten der sowjetischen Völkerfamilie darzustellen. Eine Anzahl von Diatönvorträgen rundete das Bild der Ausstellung wirkungsvoll ab.



DER^^/HITUUWOltr